

Subventionen an kantonale und lokale Altertumssammlungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Jahresbericht / Schweizerisches Landesmuseum Zürich**

Band (Jahr): **21 (1912)**

PDF erstellt am: **23.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Subventionen an kantonale und lokale Altertumssammlungen.

Von den Subventionsgesuchen zu Gunsten kantonaler und lokaler Altertumssammlungen, welche vom Eidg. Departement des Innern den Landesmuseumsbehörden zur Begutachtung überwiesen wurden, konnten nachstehende dem Bundesrate zur Genehmigung empfohlen werden:

- | | | |
|---|-----|-----------|
| 1. Dem Rittersaalverein von Burgdorf an den Ankauf einer Anzahl Antiquitäten. . . . | Fr. | 425. 50 |
| 2. Der Kommission des historischen Museums in Lugano an den Ankauf eines Marmor- kamines aus dem 15. Jahrhundert. . . . | „ | 600. — |
| 3. Dem Regierungsrat des Kantons Aargau zu Handen des Gemeinderates von Baden an die Erwerbung einer in Privatbesitz befindlichen, auf dem Gemeindegebiet Baden ausgegrabenen Sammlung römischer Altertümer | „ | 3,333. 35 |
| 4. Dem historischen Verein des Kantons Thurgau an die Erwerbung eines Prozessionale aus dem Dominikanerinnenkloster St. Katharinenthal bei Diessenhofen | „ | 312. 50 |
| 5. Dem Erziehungsdepartement des Kantons Waadt zu Handen des kantonalen Museums in Lausanne an den Ankauf von zwei Glasgemälden mit waadtländischen Familienwappen von ca. 1620/30 | „ | 666. 65 |
| 6. Dem Staatsrat von Freiburg an den Ankauf eines Freiburger Dickens auf der Auktion Adolf Hess in Frankfurt und einer Kollektion alter Münzen auf der Auktion Merzbacher in München | „ | 825. 20 |

7. Dem Verwaltungsrat der Stadt Genf an die Erwerbung des Missale Bonivard, unter der Bedingung, dass dasselbe im historischen Museum von Genf deponiert werde . . .	Fr. 10,000. —
8. Dem Erziehungsdepartement des Kantons Wallis zu Händen des historischen Museums in Sitten an die Erwerbung eines Zimmers aus dem 17. Jahrhundert im Hause des Jean-Baptiste Gay in Saint-Maurice . . .	„ 833. 35
9. Dem Staatsrat des Kantons Neuenburg an die Erwerbung einer Sammlung Pfahlbau- funde aus dem Besitze des Herrn de Meuron	„ 833. 35
10. Dem Verein für Geschichte und Altertümer von Uri an die Erwerbung einer Kollektion ernerischer Altertümer	„ 379. —
11. Der Einwohnergemeinde der Stadt Solothurn an die Erwerbung einer silbernen Monstranz	„ 500. —